

Inhaltsverzeichnis

Der Klopfer 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Der Klopfer

Mal klopfte einer an das Fenster und fragte einen anderen in der Stube: »Spiš ty? schläfst Du?« Da sagte der: »Ně, nein«. Da sagte der draussen: »Požyc mi tolař peñez, borg mir einen Thaler Geld«. Da sagte der drinnen: »Ja spim, ich schlafe«. Seit der Zeit sagt man noch, wenn einer einschläft am Tische oder sonstwo: »Špiš ty? požyc mi tolař peñez«¹⁾. B.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 42-43.*

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [lausitz](#), [fenster](#), [taler](#), [borgen](#), [schlafen](#), [spruch](#), [v2](#)
¹⁾

Redensarten: Zaspicki jo přišeł, der Sandmann ist gekommen (wenn jemand müde ist, ihm die Augen zufallen); głowkańejo kšęła wot zagłowka das Köpfchen wollte nicht vom Kissen weg (wenn einer müde aufstehen musste).

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum63>

Last update: **2025/01/30 18:01**

